

Innovative Wege auf Schloss Traunsee – unser neues Zeitmodell

Wertschätzung und wohlwollende Beziehungen zwischen Lehrpersonen und Lernenden sind neben Motivation und positiver Einstellung wesentliche Erfolgsgeheimnisse für gelingendes Lernen. Motivation braucht aber auch den Freiraum, Wahlfreiheit zu haben. Daher gehen wir neue Wege in der Gestaltung der Unterrichtszeit unter Beibehaltung der fachlichen und überfachlichen Qualifikationen und Standards.

Wesentliches Ziel der neuen Stundentaktung ist neben der Potentialentfaltung auch das Erlernen von Selbstorganisation und Selbststeuerung.

Dieses neue Unterrichtsmodell ermöglicht ein Eingehen auf individuelle Interessen, Talente und Bedürfnisse in einer Bandbreite, die ein traditioneller Unterricht nicht bieten kann.

Außerdem fördert es ein Kennenlernen anderer Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrerinnen und Lehrer und somit das soziale Miteinander.

Klare Strukturen, transparente Regeln sowie die achtsame Begleitung durch kompetente Lehrpersonen unterstützen die Schülerinnen und Schüler beim Erreichen der nächsten Entwicklungsstufe hinsichtlich ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben in speziellen Stunden (vario-Stunden) jede Woche die **Wahlmöglichkeit** in Bezug auf Fächer und Lehrpersonen. So können sie sich beispielsweise entscheiden, ob sie einen naturwissenschaftlichen, kreativen oder sportorientierten Kurs buchen oder ihre Fähigkeiten in Deutsch, Englisch oder Mathematik vertiefen wollen. Zudem wird ihnen die Gelegenheit zur Wiederholung und Übung spezieller Stoffgebiete geboten. Die vario-Einheiten der jeweils nächsten Woche sind über einen Link auf der Homepage buchbar.

Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer können jederzeit in das Programm Einsicht nehmen, um beispielsweise nachzusehen, welche Kurse gebucht werden können bzw. welche Kurse bereits gebucht worden sind.

In der neuen **Stundenplanstruktur** bleiben die Beginn- und Endzeiten des Schultages gleich. Der Vormittagsunterricht dauert dabei wie gewohnt von 7:45 bis 13:20 Uhr, die Zeitpläne des Nachmittagsunterrichts und der unverbindlichen Übungen bleiben ebenso unverändert und dauern wie bisher 50 Minuten.

Das neue Zeitmodell ermöglicht längere Unterrichtssequenzen, die didaktische und methodische Freiräume eröffnen. Des Weiteren müssen sich die Schülerinnen und Schüler auf weniger Fächer pro Vormittag vorbereiten, woraus sich eine gewisse Entlastung des Schulalltages ergibt.

Innerhalb der neuen vario-Zeit gibt es eine wöchentliche **Klassenvorstandsstunde**, die viele Möglichkeiten eröffnet. So kann der Klassenvorstand verstärkt mit den Kindern in Kontakt treten und das Klassenklima positiv beeinflussen, sich aber auch vermehrt Zeit nehmen, um mit den Kindern anstehende Themen und Fragen zu besprechen. Diese wöchentliche Klassenvorstandsstunde soll aber auch dazu dienen, den Schülerinnen und Schülern bei der Auswahl der vario-Stunden beratend sowie unterstützend zur Seite zu stehen.

Das neue Zeitmodell wird im Rahmen einer Interventionsforschung von der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich wissenschaftlich begleitet. In diesen Prozess fließen die

regelmäßigen Rückmeldungen aller Schulpartner ein und tragen somit zur Qualitätssicherung dieses innovativen Modells bei.